

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1935-1936)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

FEBRUAR 1936

N° 7

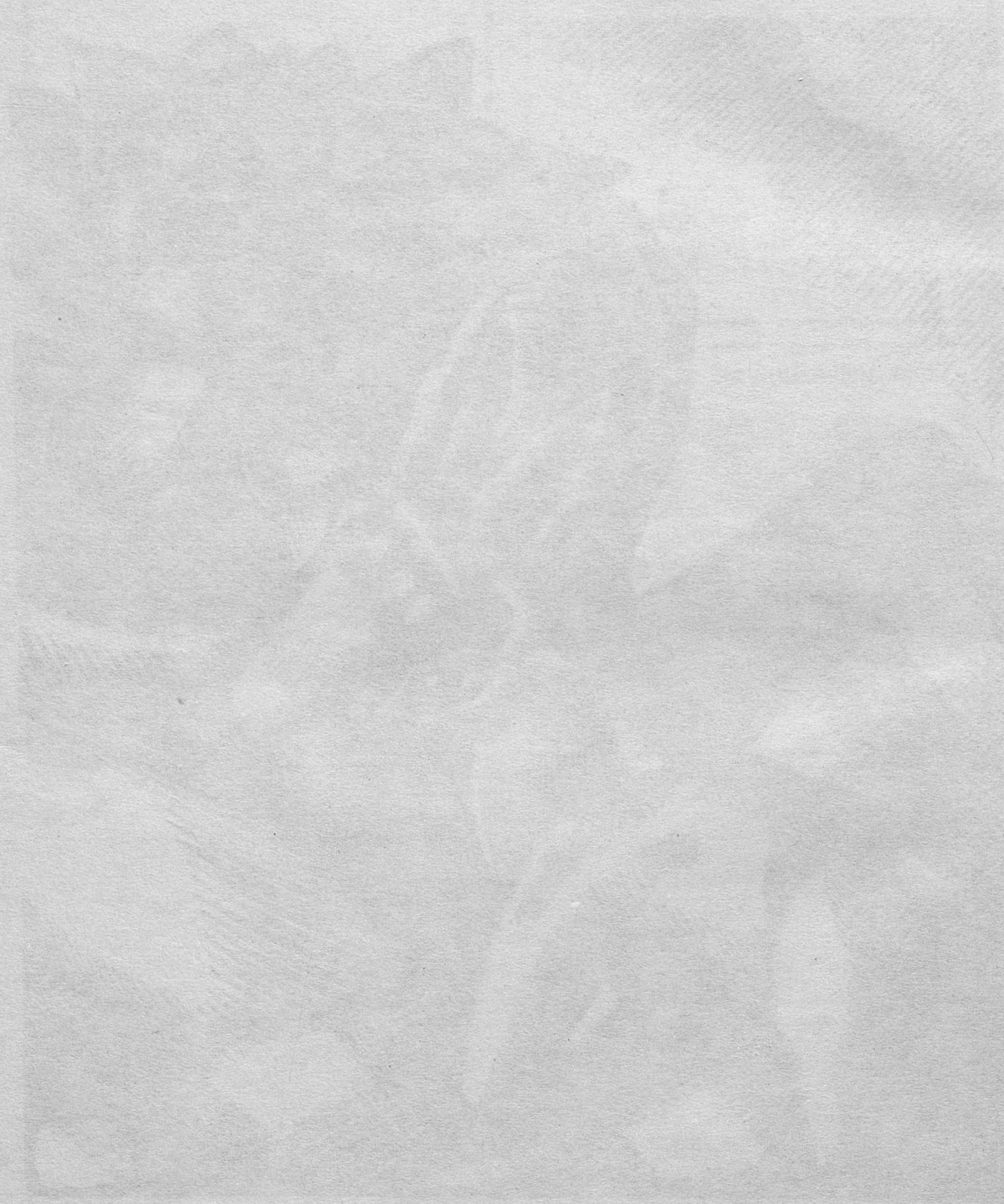
FEVRIER 1936



G. HAAS-TRIVERIO, ROM

JOHANNES KEPLER ARTS AND SCIENCES

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS
CHICAGO, ILLINOIS



SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL N° 7

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 7 FEBRUAR 1936
FÉVRIER 1936

INHALT — SOMMAIRE

Präsidentenkonferenz. — Jury der 19. Nationalen Kunstausstellung (Vorschläge). — † Rud. Dürrwang. — Eine neue Galerie in Lausanne. — Büchertisch. — Illustration: Auf dem Umschlag, Holzschnitt von G. Haas-Triverio, Rom/Luzern.
3. Umschlagseite: Sektionsmitteilungen. — Ausstellungen.

Conférence des présidents. — Jury de la 19^e Exposition nationale des Beaux-Arts (propositions). — Une nouvelle galerie à Lausanne. — Bibliographie. — Illustration: Sur la couverture, bois gravé de G. Haas-Triverio, Rome/Lucerne.
3^e page de la couverture: Communications des sections. — Expositions.

Präsidentenkonferenz

25. Januar 1936 in Olten.

Anwesend sind: 1. Zentralvorstand: Blailé, Vibert, Hügin, Burgmeier, Bolens, Clément und Zentralsekretär. Entschuldigt wegen Krankheit: Prochaska.

2. Sektionspräsidenten oder deren Vertreter: Aargau - H. E. Fischer (Delegierter), Basel-Schott, Bern-Clénin (Del.), Freiburg - de Castella, Genf-Martin, Luzern - Dr. Th. Barth, Neuchâtel-Perrin, Paris-Reist, St. Gallen-Egli, Solothurn-Walter, Waadt-Hartmann, Zürich-Righini. Tessin hat sich entschuldigt.

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung um 11 1/2 Uhr und begrüsst die Anwesenden.

Auf Aufforderung des Zentralpräsidenten gibt Righini einige Auskunft über die Frage der neuen Vollziehungsverordnung zum Gesetz betr. Förderung der Kunst in der Schweiz, und der gegenwärtigen Tätigkeit des Schweiz. Kunstvereins.

Das vom Zentralvorstand aufgestellte Verzeichnis der Vorschläge für die Jury der 19. Nationalen Kunstausstellung, wie sie aus den Wahlen der Sektionen hervorgegangen sind, und welches wir weiter veröffentlichen, wird bekannt gegeben.

Man geht über zu den

Anträgen und Anregungen.

Sektion Aargau. (Diese Anregung wurde von der Sektion Aargau vorgängig jedem Sektionspräsidenten zugestellt.)

Mit dem Ersuchen um Prüfung bringt die Sektion Aargau im Folgenden der Präsidentenkonferenz Anregungen die Propaganda betreffend zur Kenntnis: